



Ein Ort schreibt Geschichte(n)

#einortschreibtgeschichte



KULTURINITIATIVE – von MARIVA und dem KULTURORT MIEMING

Bewusst – Sein

Die ersten Tage waren geprägt vom Gefühl der Entschleunigung. Unklar, wie die Arbeit im sozialen Bereich weitergehen soll. Unklar, wie es in den Schulen weitergehen kann. Zeit, die auf einmal frei wird. Zeit, die sonst im Auto verbracht wird. Zeit, die in den öffentlichen Verkehrsmitteln verstreicht. Dazu strahlender Sonnenschein und ein Wetter, das einem die Zeit noch mehr versüßt.

Zeit, um Spiele zu spielen. In Ruhe zu lesen. Musik zu genießen. Den Garten zu nutzen. Gleichzeitig Wellen an Informationsflut. In der Arbeit. Durch die Schule. Von den Medien. Ständige ändernde Sachlage, neue Regeln, neue Beschränkungen. Unsicherheit.

Die weiteren Tage bedeuteten eine Auseinandersetzung. Mit sich selbst. Mit der neuen Situation. Unklar, wie Homeoffice und Wochenplanarbeit des Kindes gut umzusetzen sind. Unklar, wie man dies als Familie durchsteht, ohne Hilfe zu haben. Im Hinblick auf sich selbst, auf die eigene Verfassung, die eigene Stabilität.

Zeit, um sich damit auseinanderzusetzen, was verschiedene Berufsgruppen leisten müssen. Gleichzeitig die eigene Arbeitssituation meistern, meist unter schwierigen Umständen und existenzbedrohende Situationen für Klient*innen auch von der Ferne aus „überwindbar machen“.

Darauf folgende Tage geprägt von Stimmungsschwankungen. Weil Eltern nun einmal nicht die Freundinnen ersetzen können. Weil skypen nicht umarmen ist. Weil telefonieren nicht ersetzen kann, dass man eine Umarmung braucht. Weil man sich nicht nur um sich selbst sorgt, sondern um Familie, Kinder, Freunde, Klient*innen.

Zeit, um auch zu merken, dass man trotzdem in einer privilegierten Situation ist. Mit einem Haus, einem Garten und genug Platz. Mit einer funktionierenden Partnerschaft. Mit einem Kind, das trotz allem immer positiv nach vorne schaut. Bewusst werden, dass andere diese Situation ganz anders meistern müssen. Alleine. In beengten Wohnverhältnissen. Ohne soziale Kontakte. In systemrelevanten Berufen. Mit niedrigen Gehältern oder in Kurzarbeit.

Es ist an der Zeit sich bewusst zu werden. Bewusstsein schaffen. Sich selbst und seine Gefühle annehmen. Sich mit sich selbst auseinanderzusetzen. Zu reflektieren. Gleichzeitig den Kontext sieht und schaut, dass es viele noch viel mehr trifft. Welche Möglichkeiten es gibt es diesen Menschen zu erleichtern. Zusammenzuhalten. Niemanden klein zu reden. Andere bewusst wahrnehmen. Ein Spagat der heutigen Zeit.

Saskia Buiting-Dietachmayr, Mieming am 22.04.2020

MARIVA Künstler- & Eventmanagement

Maria Thurnwalder | Künstler - & Eventmanagement | Barwies 303c | 6414 Mieming / Tirol
info@mariva.at | www.mariva.at